Haldensleben, d. 01.10.2020

Niederschrift
über die 7. Tagung des Stadtrates der Stadt Haldensleben am 17.09.2020, von 18:00 Uhr bis 19.51 Uhr

Ort: im Innovationszentrum, Neuhaldensleber Straße 22a, Haldensleben

---

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Guido Henke
1. stellv. Stadtratsvorsitzender
Herr Thomas Seelmann
2. stellv. Stadtratsvorsitzender
Herr Michael Schumann

2. stellv. Bürgermeisterin
Frau Carola Aust

Mitglieder
Herr Burkhard Braune
Frau Nadine Brennecke
Herr Klaus Czernitzki
Herr Thomas Feustel
Herr Andre Franz
Herr Dirk Hebecker
Herr Bernhard Hieber
Frau Birgit Kolbe
Herr Sascha Oldenburg
Herr Wolfgang Rehfeld
Frau Anja Reinke
Herr Nico Schmidt
Herr Mario Schumacher
Frau Roswitha Schulz
Herr Reinhard Schreiber
Herr Tim Teßmann
Frau Doris Trautvetter
Herr Maik-Walter Wiese
Herr Bodo Zeymer

Abwesend:

Herr Rüdiger Ostheer
Herr Boris Kondratjuk
Frau Sabrina Püschel

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 18. Juni 2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Erarbeitung eines Ehrenamtspasses - Vorlage: A-023(VII.)/2020

5.1. Änderungsantrag - Erarbeitung eines Ehrenamtspasses - Vorlage: A-023(VII.)/2020/1

6. Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern - Vorlage: A-024(VII.)/2020

6.1. Änderungsantrag Wirtschafts- und Finanzausschuss: Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern
Vorlage: A-024(VII.)/2020/1

6.2. Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern - Vorlage: A-024(VII.)/2020/2

6.3. Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern - Vorlage: A-024(VII.)/2020/3

7. Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, durch die, in Aufstellung befindliche, Bebauungspläne ergänzt werden - Vorlage: A-025(VII.)/2020

7.1. Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, durch die, in Aufstellung befindliche, Bebauungspläne ergänzt werden - Vorlage: A-025(VII.)/2020/1

8. Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte Stadtgebiet, der die Versiegelung von Grundstücksflächen, für die bereits ein B-Plan existiert, regelt,
Vorlage: A-026(VII.)/2020

8.1. Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte Stadtgebiet, der die Versiegelung von Grundstücksflächen, für die bereits ein B-Plan existiert, regelt,
Vorlage: A-026(VII.)/2020/1

9. Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, welche die Gestaltung von Einfriedungen festschreibt
Vorlage: A-027(VII.)/2020

9.1. Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, welche die Gestaltung von Einfriedungen festschreibt
Vorlage: A-027(VII.)/2020/1

10. Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, die Baumspenden der Bürgerinnen und Bürger für Haldensleben ermöglicht - Vorlage: A-028(VII.)/2020

10.1. Änderungsantrag vom Ausschuss für ULFA - Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, die Baumspenden der Bürgerinnen und Bürger für Haldensleben ermöglicht
Vorlage: A-028(VII.)/2020/1

11. Antrag, städtische Grünflächen zu Blühwiesen umzugestalten
Vorlage: A-029(VII.)/2020

11.1. Änderungsantrag vom Ausschuss für ULFA - Antrag, städtische Grünflächen zu Blühwiesen umzugestalten - Vorlage: A-029(VII.)/2020/1

12. Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Haldensleben im Verein der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.
Vorlage: A-030(VII.)/2020

12.1. Änderungsantrag ULFA- Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Haldensleben im Verein der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.
Vorlage: A-030(VII.)/2020/1

13. Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen
Vorlage: A-032(VII.)/2020

13.1. Änderungsantrag Wirtschafts- und Finanzausschuss- Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen - Vorlage: A-032(VII.)/2020/1

14. Informationen zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Haldensleben 2030+ von Herrn Andreas Paul und Frau Anna Kunath, Büro für urbane Konzepte aus Leipzig
15. Benennung einer sachkundigen Einwohnerin für den Wirtschafts- und Finanzausschuss
Vorlage: 099-(VII.)/2020
16. Ernennung des 1. stellvertretenden Stadtwehrleiters, Aufgabenschwerpunkt Aus-und Fortbildung, zum Ehrenbeamten - Vorlage: 096-(VII.)/2020

17. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung
Vorlage: 089-(VII.)/2020
17.1. Änderungsantrag OR Uthmöden - 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung
Vorlage: 089-(VII.)/2020/1
18. Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrkostensatzung)
Vorlage: 109-(VII.)/2020
19. Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage: 110-(VII.)/2020
20. 1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Haldensleben
Vorlage: 100-(VII.)/2020
21. Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2020 (Umlagesatzung 2020)
Vorlage: 090-(VII.)/2020
22. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben
Vorlage: 092-(VII.)/2020
23. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben
Vorlage: 094-(VII.)/2020
24. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 4. Änderung des Bebauungsplanes "Benitz"
Vorlage: 095-(VII.)/2020
25. Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss über die Ergänzungs- und Klarstellungssatzung "Werderstraße", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 097-(VII.)/2020
26. Beschluss über die 2. Ergänzung der 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt für das Rolandgebiet und den Süplinger Berg
Vorlage: 112-(VII.)/2020
27. Beschluss über das neue Fördergebiet "Altstadt" im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020 - Vorlage: 101-(VII.)/2020
28. Beschluss über das neue Fördergebiet "Althaldensleben" im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020 - Vorlage: 102-(VII.)/2020
29. Beschluss über das neue Fördergebiet "Süplinger Berg" im Rahmen des Förderprogrammes "Sozialer Zusammenhalt" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020 - Vorlage: 103-(VII.)/2020
30. Beschluss über das neue Fördergebiet "Rolandgebiet" im Rahmen des Förderprogrammes "Sozialer Zusammenhalt" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020Vorlage: 104-(VII.)/2020
31. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Althaldensleber Straße - ehem. Sägewerk" mit Städtebaulichem Vertrag - Vorlage: 111-(VII.)/2020
32. Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an Familien für den Erwerb eines im Eigentum der Stadt Haldensleben befindlichen Grundstücks zur Errichtung eines selbst genutzten Eigenheims
Vorlage: 105-(VII.)/2020
33. Zuerkennung der Grabstätte Bernhard Flörke Feld: 6 Nr.: 17/18 auf dem Städtischen Friedhof Haldensleben als Ehrengrabstätte
Vorlage: 088-(VII.)/2020
34. Bericht der stellv. Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 € sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
35. sonstige Mitteilungen der Verwaltung
36. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

37. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 18. Juni 2020
38. Bestellung einer/eines Gleichstellungsbeauftragten
    Vorlage: 106-(VII.)/2020
39. Antrag auf Fällung eines Ahorns
    Vorlage: 083-(VII.)/2020
40. Antrag auf Herausnahme aus der Satzung zum Schutz ortsbildprägender Bäume
    Vorlage: 098-(VII.)/2020
41. Grundstücksangelegenheit
    Vorlage: 113-(VII.)/2020
42. Erteilung des Einvernehmens zur 6.Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
    Vorlage: 107-(VII.)/2020
43. Erteilung des Einvernehmens zur 6.Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
    Vorlage: 108-(VII.)/2020
44. Mitteilungen der Verwaltung
45. Anfragen und Anregungen

III. Öffentlicher Teil

46. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben
47. Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtratsvorsitzender Guido Henke eröffnet die 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Haldensleben und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadträte sind mit Datum vom 31.08.2020 unter Angabe der Tagesordnung und der Beschlussvorlagen zur heutigen Sitzung erstmals ausschließlich elektronisch eingeladen worden. Von 28 Stadträten sind zu diesem Zeitpunkt 25 Stadträte anwesend. Es liegen 3 Entschuldigungen von Stadträten vor. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass der Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Tagesordnung aufruft.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen.
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

zu TOP 3 **Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 18. Juni 2020**

Schriftlich liegen dem Stadtratsvorsitzende Guido Henke keine Einwendungen über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 18. Juni 2020 vor.

Sodann ruft der Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 18.06.2020 zur Abstimmung auf.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte
Damit ist der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung des Stadtrates vom 18.06.2020 beschlossen und festgestellt.

zu TOP 4 **Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt, so dass Stadtratsvorsitzender Guido Henke die Einwohnerfragestunde schließt.

zu TOP 5 **Erarbeitung eines Ehrenamtspasses**
Vorlage: A-023(VII.)/2020
zu TOP 5.1 Änderungsantrag - Erarbeitung eines Ehrenamtspasses - Vorlage: A-023(VII.)/2020/1

Beschlussantrag A-023(VII.)/2020:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, die Verwaltung mit der Erstellung eines Ehrenamtspasses der Stadt Haldensleben – gültig ab Januar 2021 zu beauftragen.

Änderungsantrag: A-023(VII.)/2020/1:
Die Stadt wird beauftragt, eine Satzung für den Tag des Ehrenamtes und für den Ehrenamtspass zu erstellen.

Durch den Hauptausschuss wurde der Änderungsantrag A-023(VII.)/2020/1 wie folgt konkretisiert:
Die Stadt wird beauftragt, eine Satzung für den Tag des Ehrenamtes ~~und~~ *mit Regelungen* für den Ehrenamtspass zu erstellen.

Diesen Änderungsantrag mit der vorgenannten Konkretisierung stellt der Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung:
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

Den so geänderten Antrag stellt Stadtratsvorsitzender Guido Henke sodann zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

zu TOP 6 **Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern**
Vorlage: A-024(VII.)/2020

zu TOP 6.1 Änderungsantrag Wirtschafts- und Finanzausschuss: Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern
Vorlage: A-024(VII.)/2020/1

zu TOP 6.2 Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern
Vorlage: A-024(VII.)/2020/2

zu TOP 6.3 Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern
Vorlage: A-024(VII.)/2020/3

Beschlussantrag A-024(VII.)/2020
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, die Verwaltung mit der Überarbeitung der schon vorhandenen Ausschilderung bzw. Neuanlage von fehlenden Beschilderungen zu touristischen und naturräumlichen Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu beauftragen.

Stadtratsvorsitzender Guido Henke teilt mit, dass 3 Änderungsanträge zu dem Ursprungsantrag vorliegen:

Beschlussantrag A-024(VII.)/2020/1
Die Verwaltung wird mit der Prüfung der schon vorhandenen Ausschilderungen beauftragt.

Beschlussantrag A-024(VII.)/2020/2
Die Verwaltung wird mit der Prüfung auf Sinnhaftigkeit der Ausschilderungen beauftragt.

Beschlussantrag A-024(VII.)/2020/3
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung der vorhandenen Ausschilderungen bzw. Neuanlage von fehlenden Beschilderungen zu touristischen und naturräumlichen Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes bis August 2021 zu beauftragen.

Stadträtin Birgit Kolbe reicht im Namen ihrer Fraktion folgenden (vierten) Änderungsantrag ein.
Änderung: Die Verwaltung wird beauftragt, die vorhandene touristische Ausschilderung zu prüfen und ein durchgängiges Wegeleitkonzept für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer zu den touristischen und naturräumlichen Sehenswürdigkeiten zum Inhalt hat, zum Ende des II. Quartals /2021 zu erstellen.
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

Den so geänderten Antrag stellt Stadtratsvorsitzender Guido Henke sodann zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

zu TOP 7 **Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, durch die, in Aufstellung befindliche, Bebauungspläne ergänzt werden**
Vorlage: A-025(VII.)/2020

zu TOP 7.1. Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, durch die, in Aufstellung befindliche, Bebauungspläne ergänzt werden
Vorlage: A-025(VII.)/2020/1

Antrag A-025(VII.)/2020/1:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Erarbeitung einer Satzung, durch die in Aufstellung befindliche Bebauungspläne ergänzt werden.

Änderungsantrag A-025(VII.)/2020/1:
Der Bauausschuss beantragt, sich zu diesem Thema zu vertagen und dem Stadtrat ebenfalls die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes zu empfehlen, bis im Landtag die Entscheidung zur Änderung der Bauordnung vorliegt.

Den Änderungsantrag mit dem Inhalt der Vertagung stellt der Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

zu TOP 8 **Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte Stadtgebiet, der die Versiegelung von Grundstücksflächen, für die bereits ein B-Plan existiert, regelt, Vorlage: A-026(VII.)/2020**

zu TOP 8.1 Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte Stadtgebiet, der die Versiegelung von Grundstücksflächen, für die bereits ein B-Plan existiert, regelt, Vorlage: A-026(VII.)/2020/1

Antrag A-026(VII.)/2020
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Erstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte Stadtgebiet, der die Versiegelung von Grundstücksflächen, für die bereits ein B-Plan existiert, regelt.

ÄnderungsantragA-026(VII.)/2020/1
Der Bauausschuss beantragt, sich zu diesem Thema zu vertagen und dem Stadtrat ebenfalls die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes zu empfehlen, bis im Landtag die Entscheidung zur Änderung der Landesbauordnung vorliegt.

Den Änderungsantrag mit dem Inhalt der Vertagung stellt der Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

zu TOP 9 Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, welche die Gestaltung von Einfriedungen festschreibt Vorlage: A-027(VII.)/2020
zu TOP 9.1 Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, welche die Gestaltung von Einfriedungen festschreibt Vorlage: A-027(VII.)/2020/1

Antrag A-027(VII.)/2020
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Erarbeitung einer Satzung, welche die Gestaltung von Einfriedungen festschreibt.

Änderungsantrag A-027(VII.)/2020/1
Der Bauausschuss beantragt, sich zu diesem Thema zu vertagen und dem Stadtrat ebenfalls die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes zu empfehlen, bis im Landtag die Entscheidung zur Änderung der Landesbauordnung vorliegt.

Den Änderungsantrag mit dem Inhalt der Vertagung stellt der Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

zu TOP 10 **Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, die Baumspenden der Bürgerinnen und Bürger für Haldensleben ermöglicht Vorlage: A-028(VII.)/2020**

zu TOP 10.1 Änderungsantrag vom Ausschuss für ULFA - Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, die Baumspenden der Bürgerinnen und Bürger für Haldensleben ermöglicht Vorlage: A-028(VII.)/2020/1

Antrag A-028(VII.)/2020
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Erarbeitung einer Satzung, die Baumspenden der Bürgerinnen und Bürger für Haldensleben ermöglicht

Änderungsantrag A-028(VII.)/2020/1
„Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, welches Baumspenden der Bürgerinnen und Bürger für Haldensleben ermöglicht."

Stadträtin Birgit Kolbe meldet sich mit einem weiteren Änderungsantrag (Nr: A-028(VII.)/2020/2) zu Wort. Dieser lautet wie folgt:
„Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende des 3. Quartals 2021 ein Konzept zu erarbeiten, welches Baumspenden der Bürgerinnen und Bürger für Haldensleben ermöglicht."
Diesen konkretisierten Änderungsantrag stellt Stadtratsvorsitzender Guido Henke sodann zur Abstimmung
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

Den so geänderten Ursprungsantrag ruft der Stadtratsvorsitzende abschließend zur Abstimmung auf.
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

zu TOP 11 **Antrag, städtische Grünflächen zu Blühwiesen umzugestalten**
Vorlage: A-029(VII.)/2020

zu TOP 11.1 Änderungsantrag vom Ausschuss für ULFA - Antrag, städtische Grünflächen zu Blühwiesen umzugestalten - Vorlage: A-029(VII.)/2020/1

Antrag A-029(VII.)/2020
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, städtische Grünflächen zu Blühwiesen umzugestalten.

Änderungsantrag A-029(VII.)/2020/1
Der Stadtrat wolle beschließen, städtische Grünflächen zu Blühwiesen umzugestalten. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, Ende 2022 ihre Erfahrungen darzulegen und konkrete Vorschläge für weitere Flächen zu unterbreiten.

Über den Änderungsantrag bittet Stadtratsvorsitzender Guido Henke abzustimmen.
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

Den so geänderten Ursprungsantrag ruft der Stadtratsvorsitzende abschließend zur Abstimmung auf.
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

zu TOP 12 **Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Haldensleben im Verein der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.**
Vorlage: A-030(VII.)/2020

zu TOP 12.1 Änderungsantrag ULFA- Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Haldensleben im Verein der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. - Vorlage: A-030(VII.)/2020/1

Antrag Vorlage: A-030(VII.)/2020
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Haldensleben im Verein der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.

Änderungsantrag A-030(VII.)/2020/1
Der Stadtrat beschließt die Vertagung des Antrages, um auch anderen Vereinen, die Möglichkeit der Vorstellung im ULFA zu geben.

Stadträtin Birgit Kolbe reicht namens ihrer Fraktion folgenden 2. Änderungsantrag (A-030(VII.)/2020/2) ein:
„Der Stadtrat beschließt die Vertagung des Antrages bis März 2021, um auch anderen Vereinen, die Möglichkeit der Vorstellung im ULFA zu geben."

Diesen konkretisierten Änderungsantrag stellt der Stadtratsvorsitzende zunächst zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig bei 2 Enthaltungen* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

Nunmehr bittet Stadtratsvorsitzender Guido Henke über den so geänderten Ursprungsantrag abzustimmen.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

zu TOP 13 **Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen Vorlage: A-032(VII.)/2020**

zu TOP 13.1 Änderungsantrag Wirtschafts- und Finanzausschuss- Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen - Vorlage: A-032(VII.)/2020/1

Antrag A-032(VII.)/2020
Der Stadtrat möge beschließen:
1. Umsetzung
   Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorschläge aus der „Anlage" aufzugreifen und eine Planung vorzunehmen.
   a. Wanderwege anlegen
   b. Aussichtsplattform errichten
   c. Beschilderung und Informationstafeln errichten
   d. potentielle Projektpartner anzusprechen und einzubeziehen
2. Kosten
   Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten und Fördermöglichkeiten für diese Maßnahme zu ermitteln und diese in den Haushaltsplan 2022 einzustellen
3. sichere Verkehrsanbindung speziell für Fahrräder sowie Stellplätze für PKW prüfen

Änderungsantrag A-032(VII.)/2020/1
„Die Verwaltung wird zur Prüfung beauftragt, inwieweit das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich gemacht werden kann - unter der Voraussetzung der Finanzierung und der Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde"

Während der kontroversen Debatte über das Für und Wider, das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen, meldet sich Stadtrat Dirk Hebecker zur Geschäftsordnung und beantragt „Schluss der Rednerliste".
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

Auf der Rednerliste hat sich der Stadtratsvorsitzende noch folgende Stadträte vermerkt: Wolfgang Rehfeld, Thomas Seelmann, Stefan Scholz. Das Schlusswort hat die Antragseinbringerin Birgit Kolbe, die nochmals deutlich macht, dass es ihrer Fraktion lediglich um einen Antrag geht, der die Prüfung durch die Untere Naturschutzbehörde zum Inhalt hat.

Der Stadtratsvorsitzende Guido Henke stellt den Änderungsantrag A-032(VII.)/2020/1 zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

Nunmehr bittet der Stadtratsvorsitzende um Abstimmung über den so geänderten Ursprungsantrag.
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* abgelehnt
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte
Damit ist der Antrag der Bürgerbewegung abgelehnt, so Stadtratsvorsitzender Guido Henke.

zu TOP 14 **Informationen zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Haldensleben 2030+ von Herrn Andreas Paul und Frau Anna Kunath, Büro für urbane Konzepte aus Leipzig**

Herr Andreas Paul, Büro für urbane Projekte, stellt sich und das Büro vor. Er äußert seine Visionen und Schritte zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Haldensleben 2030 und würde sich über ein reges Mitwirken der Stadträte/innen freuen.

zu TOP 15 **Benennung einer sachkundigen Einwohnerin für den Wirtschafts- und Finanzausschuss Vorlage: 099-(VII.)/2020**

Von der AfD-Fraktion wurde Frau Jana Hüttner als sachkundige Einwohnerin für den Wirtschafts- und Finanzausschuss vorgeschlagen.

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben stellt *einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen* die Mitgliedschaft von **Frau Jana Hüttner** als sachkundige Einwohnerin im Wirtschafts- und Finanzausschuss fest.
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 25 Stadträte

Stadtratsvorsitzender Guido Henke nimmt nunmehr die Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerin Frau Jana Hüttner vor.

„Ich verpflichte Sie, dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt treu zu dienen, den Gesetzen gehorsam zu sein und Ihre Pflichten als sachkundiger Einwohner der Stadt Haldensleben gewissenhaft zu erfüllen. Ich verpflichte Sie, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen.
Hinweisen möchte ich Sie in diesem Zusammenhang insbesondere auf die Ihnen nach den §§ 32 und 33 obliegenden Pflichten (Pflichten ehrenamtlich tätiger Bürger/Mitwirkungsverbot) sowie auf die Regelungen des § 34 (Haftung) des KVG LSA.“

Um 18.55 Uhr verlässt Stadtrat Bodo Zeymer die Sitzung. Damit sind noch 24 Stadträte anwesend.

zu TO 16 **Ernennung des 1. stellvertretenden Stadtwehrleiters, Aufgabenschwerpunkt Aus-und Fortbildung, zum Ehrenbeamten Vorlage: 096-(VII.)/2020**

Herr Brauner ist heute nicht anwesend, merkt der Stadtratsvorsitzende an. Die Verpflichtung wird am 30.09.2020 durch die stellv. Bürgermeisterin vorgenommen.

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, **Herrn Enrico Brauner** mit Wirkung ab 17.09.2020 für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als 1. stellvertretenden Stadtwehrleiter, Aufgabenschwerpunkt Aus- und Fortbildung zu berufen.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 17 **4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung Vorlage: 089-(VII.)/2020**

zu TOP 17.1 Änderungsantrag OR Uthmöden - 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung - Vorlage: 089-(VII.)/2020/1

Änderungsantrag 089-(VII.)/2020/1 – eingereicht vom Ortsrat Uthmöden
Die geplante Aufwandsentschädigung für den Stadtwehrleiter soll gem. § 3 Nr. 1 1. Aufwandsentschädigung 250,00 €/monatlich statt 300,00 €/monatlich betragen.

Über den Änderungsantrag aus dem OR Uthmöden Nr. 089-(VII.)/2020/1 bittet Stadtratsvorsitzender Henke abzustimmen.
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* abgelehnt
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

Anschließend ruft der Stadtratsvorsitzende die Ursprungsbeschlussvorlage zur Abstimmung auf.

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt *einstimmig bei 3 Enthaltungen* die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung.
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 18 **Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrkostensatzung) - Vorlage: 109-(VII.)/2020**

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt einstimmig die Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrkostensatzung).
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 19 **Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung) - Vorlage: 110-(VII.)/2020**

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt *einstimmig* die Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung).
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 20 **1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Haldensleben Vorlage: 100-(VII.)/2020**

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die 1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragsatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Haldensleben.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 21 **Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2020 (Umlagesatzung 2020) Vorlage: 090-(VII.)/2020**

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2020 (Umlagesatzung 2020).

Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 22 **Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 092-(VII.)/2020

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben billigt den Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben und beschließt, diesen öffentlich auszulegen und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 23 **Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 094-(VII.)/2020

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben billigt den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben und beschließt diesen öffentlich auszulegen und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 24 **Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 4. Änderung des Bebauungsplanes "Benitz"**
Vorlage: 095-(VII.)/2020

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben billigt den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Benitz“, Haldensleben, und beschließt diesen öffentlich auszulegen und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

Stadträtin Anja Reinke zeigt vorsorglich ihre Befangenheit zum TOP 25 an

zu TOP 25 **Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss über die Ergänzungs- und Klarstellungssatzung "Werderstraße", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 097-(VII.)/2020

Beschluss:
Die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach §§ 2, 3 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) abgegebenen Stellungnahmen sind geprüft worden. Die Abwägungsvorschläge zu diesen Anregungen und Hinweisen im Sinne des § 1 Abs. 7 BauGB werden gebilligt.
Aufgrund des § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) beschließt der Stadtrat der Stadt Haldensleben die Ergänzungs- und Klarstellungssatzung „Werderstraße“, Haldensleben, in seiner Fassung vom August 2020 als Satzung.
Die Begründung wird gebilligt.
Der Beschluss der Ergänzungs- und Klarstellungssatzung „Werderstraße“, Haldensleben, wird gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Ergänzungs- und Klarstellungssatzung „Werderstraße“, Haldensleben“, tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Das maßstäbliche Planexemplar sowie die Begründung werden im Stadtbauamt Haldensleben, Markt 20-22, während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte
(Stadträtin Anja Reinke hat aufgrund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.)

zu TOP 26 **Beschluss über die 2. Ergänzung der 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt für das Rolandgebiet und den Süplinger Berg**
Vorlage: 112-(VII.)/2020

Aufgrund der Diskussionen in den beratenden Gremien, lässt die Verwaltung mitteilen, dass der *Punkt C 15* aus dem Konzept genommen wurde.

Damit stellt der Stadtratsvorsitzende die so geänderte Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die 2. Ergänzung der 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt für das Rolandgebiet und den Süplinger Berg
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 27 **Beschluss über das neue Fördergebiet "Altstadt" im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020 - Vorlage: 101-(VII.)/2020**

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt in seiner öffentlichen Sitzung *einstimmig* die Abgrenzung des Fördergebietes „Altstadt“ und die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Altstadt“ im Rahmen des neuen Förderprogrammes „Lebendige Zentren“ (ab dem Programmjahr 2020).
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 28 **Beschluss über das neue Fördergebiet "Althaldensleben" im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020**
Vorlage: 102-(VII.)/2020

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt *einstimmig* in seiner öffentlichen Sitzung die Abgrenzung des Fördergebietes „Althaldensleben“ und die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Althaldensleben“ im Rahmen des neuen Förderprogrammes „Lebendige Zentren“ (ab dem Programmjahr 2020).
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 29 **Beschluss über das neue Fördergebiet "Süplinger Berg" im Rahmen des Förderprogrammes "Sozialer Zusammenhalt" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020**
Vorlage: 103-(VII.)/2020

Aufgrund der Diskussionen in den beratenden Gremien, teilt die Verwaltung auch hierzu mit, dass der *Punkt C 15* aus dem Konzept genommen wurde.

Damit stellt der Stadtratsvorsitzende die so geänderte Vorlage zur Abstimmung

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Abgrenzung des Fördergebietes „Süplinger Berg“ und die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Süplinger Berg“ im

Rahmen des neuen Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“ (ab dem Programmjahr 2020).
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 30 **Beschluss über das neue Fördergebiet "Rolandgebiet" im Rahmen des Förderprogrammes "Sozialer Zusammenhalt" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020**
Vorlage: 104-(VII.)/2020

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Abgrenzung des Fördergebietes „Rolandgebiet“ und die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Rolandgebiet“ im Rahmen des neuen Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“ (ab dem Programmjahr 2020).
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 31 **Aufstellung eines Bebauungsplanes "Althaldensleber Straße - ehem. Sägewerk" mit Städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 111-(VII.)/2020

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Althaldensleber Straße- ehemaliges Sägewerk“ vorbehaltlich der Unterzeichnung des Städtebaulichen Vertrages durch den Vorhabenträger. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen
Abstimmungsergebnis: *einstimmig* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 32 **Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an Familien für den Erwerb eines im Eigentum der Stadt Haldensleben befindlichen Grundstücks zur Errichtung eines selbst genutzten Eigenheims**
Vorlage: 105-(VII.)/2020

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an Familien für den Erwerb eines im Eigentum der Stadt Haldensleben befindlichen Grundstücks zur Errichtung eines selbst genutzten Eigenheims und die Aufhebung der Satzung für die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb vom 30.07.2015 sowie der 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb vom 23.06.2016.
Abstimmungsergebnis: *einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen* beschlossen
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 33 **Zuerkennung der Grabstätte Bernhard Flörke Feld: 6 Nr.: 17/18 auf dem Städtischen Friedhof Haldensleben als Ehrengrabstätte**
Vorlage: 088-(VII.)/2020

Beschluss:
Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Zuerkennung der Grabstätte Bernhard Flörke auf dem Städtischen Friedhof Haldensleben zur Ehrengrabstätte.
Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* abgelehnt
Stadträte: gesetzlich: 28 + BM tatsächlich: 28 + BM anwesend: 24 Stadträte

zu TOP 34 **Bericht der stellv. Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, über getroffene Vergabeentscheidungen ab einem Auftragswert von 25.000 € sowie ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen**

Baumfällungen sowie Entfernung von Totholz und Astabbrüchen in Haldensleben - F-10/1011/2020
In Vorbereitung für die Vergabe von Baumfällungen sowie Entfernung von Totholz und Astabbrüchen in Haldensleben - Leistungen nach VOL -wurde eine Freihändige Vergabe durchgeführt. Insgesamt 7 Firmen erhielten die Ausschreibungsunterlagen. Zum Submissionstermin am 17.08.2020 lagen 2 Angebote in der Vergabestelle vor. Davon war nur 1 Angebot wert bar. geschätzte Vergabesumme: 17.790,00 Euro

Die Prüfung ergab nachfolgende Ergebnisse:

1. Preisgünstigstes Angebot 45.994,00 Euro

Dieser Firma wurde der Zuschlag erteilt. An der Ausschreibung waren vier Haldensleber Firmen beteiligt.

Austausch Garagentore Lüneburger Heerstraße in Haldensleben – Metallbauarbeiten - Ö-21/602/20
In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 5 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 04.06.2020 haben 4 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 30.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1. preisgünstigstes Angebot 30.121,16 EUR
2. Bieter 31.291,05 EUR
3. Bieter 40.338,89 EUR

An der Ausschreibung hat sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

Hügelspielplatz Wohngebiet "Süplinger Berg" in Haldensleben - Gestaltung Spielplatz - Ö-22/603/20
In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 3 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 02.07.2020 hat 1 Angebot im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 61.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1. preisgünstigstes Angebot 74.412,29 EUR

Von der an der Ausschreibung beteiligten Haldensleber Firma wurde kein Angebot eingereicht.

Hügelspielplatz Wohngebiet "Süplinger Berg" in Haldensleben - Los: Lärmschutzwand - Ö-25/603/20
In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 10 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 02.07.2020 haben 3 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 75.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1. preisgünstigstes Angebot 65.703,99 EUR
2. Bieter 81.517,42 EUR
3. Bieter 86.019,80 EUR

An der Ausschreibung war keine Haldensleber Firma beteiligt.

Haltestellenprogramm, Haltestelle Bornsche Straße in Haldensleben Los 1: Errichtung Haltestelle (AG Stadt); Los 2: Erneuerung Regenwasserkanalisation (AG AVH) - Ö-35/603/20
In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 8 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 26.08.2020 haben 4 Angebote und 1 Nebenangebot im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 55.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

	Gesamtangebot	davon Anteil Stadt für Los 1
1. preisgünstigstes Angebot	116.898,81 EUR	62.703,05 EUR
2. Bieter	134.677,76 EUR	66.904,24 EUR

3. Bieter 160.113,76 EUR 85.113,38 EUR

Von der an der Ausschreibung beteiligten Haldensleber Firma wurde kein Angebot eingereicht.

Grundschule Otto Boye in Haldensleben - Einbau ELA-, Uhren- und Hausalarmanlage - Ö-26/602/20

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 7 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 26.06.2020 hat 1 Angebot im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 86.436,16 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1. preisgünstigstes Angebot 92.770,93 EUR

An der Ausschreibung hat sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

Ersatzneubau Kita „Wirbelwind“ in Haldensleben, OT Süplingen - Los: Einbauküchen - Ö-19/602/20

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 8 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 03.06.2020 haben 2 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 33.483,59 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1. preisgünstigstes Angebot 26.841,06 EUR einschl. 1,5 % Nachlass
2. Bieter 28.554,05 EUR

An der Ausschreibung hat sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

Schloss Hundisburg – Fertigstellung Mittelbau - Erweiterte Rohbauarbeiten - Ö-37/602/20

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 6 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 20.08.2020 haben 2 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 166.500,86 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

1. preisgünstigstes Angebot 223.006,69 EUR
2. Bieter 228.302,49 EUR

An der Ausschreibung hatte sich keine Haldensleber Firma beteiligt.

Friedhof Süplingen Urnengrabanlage - Los 1: Erd-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten - Ö-27/602/20

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 7 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 22.06.2020 um 10:30 Uhr haben 2 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 43.059,66 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

		Angebote einschl. Nachlass
1. preisgünstigstes Angebot	46.266,91 EUR	46.266,91 EUR
2. Bieter	47.165,49 EUR	47.165,49 EUR

Einrichtung neues Urnenfeld 2. BA Friedhof Haldensleben - Erd-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten Ö-18/602/20

In Vorbereitung für die Vergabe der Bauleistungen wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Verdingungsunterlagen wurden an 8 Firmen ausgegeben. Zum Submissionstermin am 24.06.2020 haben 5 Angebote im Bauamt vorgelegen. geschätzte Vergabesumme: 82.000,00 EUR

Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

	Angebote einschl. Nachlass (inkl. 16% MwSt)
1. preisgünstigstes Angebot	94.882,20 EUR
2. Bieter	95.412,30 EUR
3. Bieter	110.451,41 EUR

Ein Angebot einer Haldensleber Firma wurde nicht abgegeben.

zu TOP 35 sonstige Mitteilungen der Verwaltung

Die 2. stellv. Bürgermeisterin Carola Aust informiert über

1. Die Klage im Wahlklageverfahren zur Gültigkeit der Kommunalwahl 2019 wurde abgewiesen. Sobald das Urteil schriftlich vorliegt, wird dies den Stadträten zur Verfügung gestellt.

2. Anlässlich der Wiedervereinigung – 30 Jahre Deutsche Einheit – findet am 26.09.2020, um 15.00 Uhr im Aquarell die Veranstaltung – Klassik trifft Geschichte – statt.

zu TOP 36 Anfragen und Anregungen

36.1. Stadträtin Birgit Kolbe zitiert aus der Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 07.06.2018 zum Thema Einsatz von Glyphosat.
„Beim Abschluss neuer Pachtverträge für landwirtschaftlich- oder gärtnerisch nutzbare Flächen und bei der Verlängerung von Pachtverträgen wird eine Klausel eingefügt, mit der sich der Pächter zum vollständigen Verzicht auf den Einsatz von glyphosathaltigen Mitteln auf diesen Flächen verpflichtet. Diese Vorgabe wird auch bei Verträgen umgesetzt, die eine automatische Verlängerung für den Fall vorsehen, dass keine Kündigung erfolgt. Dieser Punkt wird bis zum 01.01.2020 ausgesetzt.
Herr Schumacher vergewissert sich, dass die Änderung im ULFA-Ausschuss im Punkt 3 nicht heißt, dass der Punkt 3 nach dieser Zeit automatisch in Kraft tritt, sondern dass dann darüber noch einmal neu befunden wird.“
Wie ist der Stand der Dinge? Muss der Stadtrat über die Thematik noch einmal sprechen?
Es ist inzwischen gelebte Praxis, bei allen Verträgen die abgeschlossen bzw. verlängert werden, eine Klausel einzufügen, mit der sich der Pächter zum vollständigen Verzicht auf den Einsatz von glyphosathaltigen Mitteln verpflichtet, so Dezernentin Andrea Schulz.

36.2. Stadträtin Birgit Kolbe wurde von den Betreibern des Hotels „Roland“ darauf aufmerksam gemacht, dass das Hotel zum Ende des Jahres schließt. Es würden dann 67 Übernachtungsbetten für die Stadt fehlen. Vielleicht kann einmal geprüft werden, welche Möglichkeiten die Stadt hat, etwas unterstützend einzugreifen, um dieses Hotel zu erhalten.

36.3. Zu der Aussage von Dezernentin Schulz (siehe 36.1.) möchte Stadträtin Anja Reinke entgegnen, dass der Geschäftsführer der UHH ihr bestätigt habe, dass er Unkrautvernichtungsmittel einsetzt. Sie möchte gern wissen, welche Unkrautvernichtungsmittel dort eingesetzt wurden und wann. Weiterhin ist ihr aufgefallen, dass sich auf dem Gelände des Kanalhafens Abfälle aus Schlacken befinden. Sie möchte gern wissen, seit wann diese Abfälle dort liegen und inwieweit diese mit Schwermetallen kontaminiert sind. Zusätzlich möchte sie gern wissen, ob es in den letzten Jahren Boden- und Grundwasseruntersuchungen gegeben hat, denn es handelt sich um städtische Flächen, die der UHH zur Nutzung übergeben wurden.

36.4. Stadtrat Stefan Scholz hat mehrere Fragen:
A) Digitalpakt – hat die Stadt Haldensleben bereits Anträge gestellt ?
B) Wenn ja, welche Projekte sollen damit umgesetzt werden?
C) Digitalpakt Plus: Homeschooling – Endgeräte für Schüler und Lehrer –
Hat die Stadt Haldensleben Fördermittel aus diesem Digitalpakt Plus in Anspruch genommen?
D) Der Waldlehrpfad am Papenberg – wer pflegt diesen und gibt es in der Stadt Informationsmaterial zu evtl. vorhandenen Lehrpfäden für den Haldensleber Bereich?
E) Ortsumgehung Wedringen B 71n – Der LKW-Verkehr hat sich massiv in der Stadt erhöht (verdreifacht, vervierfacht) Gibt es evtl. bereits Absprachen, über Folgeschäden durch den erhöhten LKW Verkehr im gesamten Stadtgebiet?
F) Radweg am Mittellandkanal – hat die Stadt Möglichkeiten in ihrem Gebiet Bänke mit Abfalleimern an den beiden Radwegen entlang des Mittellandkanals aufzustellen?

36.5. Stadtrat Bernhard Hieber möchte wissen, ob in diesem Jahr der Sternenmarkt stattfindet?

Es ist geplant, den Sternenmarkt durchzuführen. Es werden nicht so viele Händler vertreten sein, die Stadtwerke haben zu gesagt, die Eisbahn wieder zu finanzieren. Am 29.09. gibt es einen Termin mit den Händlern, antwortet Abteilungsleiterin Astrid Seifert.

36.6. Stadträtin Anja Reinke fragt, was mit dem Innovationszentrum geplant ist, wenn die Fördermittelperiode ausläuft? Welches Konzept soll an diesem Standort umgesetzt werden? Vielleicht besteht die Möglichkeit, hier weiter Innovationen bzw. junge Unternehmen zu fördern. Die Stadträte sollten sich diesbezüglich Gedanken machen.

Die Anregung wird aufgenommen, so Stadtratsvorsitzender Guido Henke.

36.7. Die AfD-Fraktion möchte gern wissen, ob die Verwaltung bereits Kenntnis über die Ausgleichszahlungen hat, die von Bund und Land ausgereicht werden sollen, hinterfragt Stadtrat Maik-Walter Wiese.

Es ist bekannt, dass die Kommunen Geld bekommen, nur noch nicht, in welcher Höhe, äußert Dezernentin Andrea Schulz.

Nach einer 10minütigen Pause wird die Sitzung nunmehr im nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

II. Nichtöffentliche Teil:

III. Öffentlicher Teil

zu TOP 46 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Haldensleben

Nachdem festgestellt wurde, dass keine Einwohner mehr anwesend sind, trägt Stadtratsvorsitzender Guido Henke die Beschlüsse vor, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden.

- Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten
- Ablehnung des Antrages auf Fällung eines Ahorns
- Vertagung des Antrages auf Herausnahme eines Baumes aus der Satzung zum Schutz ortsbildprägender Bäume
- Vertagung einer Grundstücksangelegenheit - Aufhebung von Verträgen
- 2 Beschlüsse zur Erteilung des Einvernehmens zur 6. Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung für Kindertagesstätten

zu TOP 47 Schließen der Sitzung durch den Stadtratsvorsitzenden

Um 19.51 Uhr schließt Stadtratsvorsitzender Guido Henke die Sitzung.

gez. Guido Henke
Vorsitzender des Stadtrates

Protokollantin